„Frei-Räume“ im Dom

LÜBECK. Für Sonnabend, 21. Juni, lädt die Domgemeinde Lübeck zu einem besonderen Dom-Tag ein, das Motto: „Weit-Herzigkeit und Frei-Räume“. Von 10.30 bis 21.30 Uhr wird die leergeräumte Kirche – also ohne Gestühl – zu einem offenen Raum für Musik, Tanz, Theater, Akrobatik und Begegnung. Pastor Martin Klatt und Pastorin Margrit Wegner organisieren das Fest mit einem Ehrenamtsteam.

Das Programm beginnt mit einem Chorauftritt der Domschule, gefolgt von Zirkus- und Musikbeiträgen verschiedener Schulen, Theateraufführungen und Tanzprojekten. Höhepunkt ist um 20 Uhr die Klangreise namens „KlangKreise“ von Franz Danksagmüller, Professor an der Musikhochschule. Dabei können Besucher mit ihren Smartphones Teil der musikalischen Improvisation werden.

Zusätzlich gibt es Aktionen wie Mitmachzirkus, Stelzenlauf durch den Dom, Seifenblasen, Sportangebote und Picknick auf der Domwiese. Am Sonntag, 22. Juni, um 10 Uhr folgt der „Frei-Raum-Gottesdienst“ unter dem Titel „Du stellst meine Füße in weiten Raum“, der zur Bewegung, Besinnung und neuen Perspektiven einlädt.

Mehr unter www.domzuluebeck.de/die-gemeinde/dom-tag-25

Forum Ehrenamt will freiwilliges Engagement stärken

In den Media Docks geht es am 5. Juli um Themen wie ChatGPT in Vereinen oder Tipps für die Steuererklärung.

LÜBECK. Der Verein ePunkt sowie die städtische Stabsstelle Migration und Ehrenamt laden Anfang Juli zum Forum Ehrenamt 2025 in die Media Docks ein. Unter der Schirmherrschaft von Senatorin Pia Steinrücke bringt das Format Engagierte, Organisationen, Verwaltung und Politik zusammen, um aktuelle Themen im Ehrenamt zu diskutieren und gemeinsam Impulse für das Engagement der Freiwilligen in Lübeck zu setzen.

„Die Veranstaltung richtet sich nicht so sehr an Suchende, sondern vielmehr an diejenigen, die im Ehrenamt aktiv sind“, sagt Katja Nowroth, Co-Geschäftsführerin vom ePunkt, und betont, dass es wieder sehr viel Raum für Austausch und Vernetzung geben werde.

Diesmal ist unter anderem der Autor und Aktivist Ali Can als Gast dabei. Er ist bundesweit für sein Engagement für eine offene Gesellschaft bekannt. „Ich werde ein paar Ideen im Gepäck haben, wie mit wenigen Mitteln Großes bewirkt werden kann und bin gespannt auf den Austausch mit den Engagierten“, sagt er.

Melanie Wienicke (v.l., ePunkt), Senatorin Pia Steinrücke, Katja Nowroth (ePunkt) und Maria Reznikova (Stabsstelle Migration und Ehrenamt) mit dem Veranstaltungsplakat. Foto: Mikkii Eventfotografi/ hfr

Senatorin Pia Steinrücke unterstreicht die Bedeutung des Austauschs: „Das Forum wird der Auftakt für die Ausarbeitung unserer Engagementstrategie für Lübeck. Alle freiwillig Engagierten sind herzlich eingeladen, an diesem Gemeinschaftsprojekt mitzuwirken.“ Nur die Mitwirkung der Aktiven könne gute Rahmenbedingungen für das Ehrenamt in der Stadt schaffen, ergänzt die Senatorin.

Neben Praxisformaten und Kurzimpulsen erwartet die Teilnehmenden „ein Tag mit Austausch, guter Laune, kulinarischer Verpflegung und viel Stärkung für das eigene Engagement“, betonen die Veranstalter.

Geplant sind zehn Sessions, darunter „Mutige Aktionen für eine offene Gesellschaft“, „Gelassen bleiben trotz hoher Verantwortung: Impuls und Praxis, die guttut“, „Gemeinsam gestalten – Wir unterstützen euer Engagement“, „Wirkungsorientiertes in Deinem Verein“, „ChatGPT für den Vereinsalltag“, „Geld gibt's nicht für gute Ideen, sondern für gute Anträge“, „Keine Angst vor der Steuererklärung“ sowie „Vereine stark im Gegenwind“.

Das Forum Ehrenamt 2025 findet am Samstag, 5. Juli, von 10 bis 15.30 Uhr in den Media Docks (Willy-Brandt-Allee 31a) statt. Anmeldung ist unter info@epunkt.org möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Barrierefreiheit ist gesorgt. Wer Unterstützung (Kinderbetreuung, Sprachmittlung, Begleitung) benötigt, kann sich an ePunkt wenden. **KÜ**

Barock-Musik in der Katharinenkirche

INNENSTADT. Am 21. Juni ertönen im „Viertel nach Zwölf“-Konzert um 12.15 Uhr in der Katharinenkirche Klänge von Johann Sebastian Bach und Arcangelo Corelli. Eintritt: 2 Euro, für Kinder und Jugendliche frei.

Rudern gegen Krebs: Infoabend in den Sana Kliniken

LÜBECK. Am Sonnabend, 20. September, findet in Lübeck erneut die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ auf dem Elbe-Lübeck-Kanal statt. Ziel der Veranstaltung ist es, das Projekt „Sport mit Krebs“ an den Sana Kliniken Lübeck zu unterstützen. Mitmachen können alle – ob mit oder ohne Rudererfahrung. Die Anmeldung läuft seit dem 1. Juni über die Website www.start.rudern-gegen-krebs.de. Teams mit Trainingsbedarf müssen sich bis zum 15. August, erfahrene Ruderer bis zum 31. August anmelden.

Organisiert wird das Event von der Stiftung „Leben mit Krebs“ in Kooperation mit dem Lübecker Frauen-Ruder-Klub, dem Lübecker Ruder-Klub, dem NOZ Netzwerk Onkologischer Zentren und den Sana Kliniken. Der Erlös geht an das kostenfreie Bewegungsprogramm „Sport mit Krebs“, das Krebspatienten unabhängig von Behandlung, Krankenkasse oder dem Stadium der Erkrankung unterstützt. Sporttherapeut und Bewegungsprogrammleiter Jan Dalitz betont die Bedeutung von gezieltem Training zur Stärkung von Körper und Selbstvertrauen. Zusätzlich lädt ein Infoabend am Mittwoch, 25. Juni, von 17 bis 18 Uhr in den Sana Kliniken Lübeck zu Austausch und Aufklärung ein. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter www.sana.de/luebeck/veranstaltungsanmeldung.

Ihr Renault Händler in Lübeck und Bad Malente
www.LZautomobile.de

Fragen Sie uns nach unseren Angeboten.

Lüdemann & Zankel AG
Kruppstraße 4 – 6
23560 Lübeck-Genin
Tel.: 0451 / 58906-0

Autohaus Zankel e.K.
Lütjenburger Straße 98
23714 Bad Malente
Tel.: 04523 / 9866-0

Thomas-Mann-Preis für Katja Lange-Müller

LÜBECK. Seit ihrem Debüt „Wehleid – wie im Leben“ von 1986 hat die 1951 in Ost-Berlin geborene Katja Lange-Müller unsere Lebenswelt in zahlreichen Romanen, Erzählungen und Prosaminiaturen ausgeleuchtet: durch scharfe Milieubeobachtungen der Vor- und Nachwendezeit, durch Einblicke in die Falltüren der Liebe oder randständige Enklaven. Ihre Texte erzählen von Außenseitern und Scheiternden in den Ausnahmezuständen des Alltags: bitterkomische Geschichten mit einem feinen Sinn für prägnante Kürze.

Schriftstellerin Katja Lange-Müller erhält den Thomas-Mann-Preis 2025. Foto: hfr

Den Thomas-Mann-Preis 2025 erhält Lange-Müller für ihr erzählerisches Werk, das in einer unverwechselbaren Mischung von grotesker Komik und Melancholie literarische Verhaltensforschung betreibt: an Menschen, Tieren und Pflanzen.

Die Verleihung des Preises durch Bürgermeister Jan Lindenau und den Präsidenten der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, Winfried Nerdinger, findet im November in München statt. Die Laudatio hält Literaturkritiker Carsten Otte.

Der Thomas-Mann-Preis der Hansestadt Lübeck und der Bayerischen Akademie der Schönen Künste wird seit 2010 im jährlichen Wechsel in Lübeck und München verliehen. Er ist mit 25.000 Euro dotiert.

Für Ausweise sind jetzt digitale Fotos möglich

LÜBECK. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger in Lübeck auch digitale Fotos von bestimmten Fotografen oder Drogeriemärkten verwenden, wenn sie im Bürgerservice Ausweisdokumente beantragen.Wenn die Fotografen zertifiziert sind oder der Drogeriemarkt an der Aktion teilnimmt, wird künftig zusätzlich zu den Bildern ein QR-Code ausgegeben. Das Foto wird in einer Cloud gespeichert und kann im Bürgerservicebüro abgerufen und verwendet werden. Auch in der Ausländerbehörde ist das möglich.

In der Ausländerbehörde und in den Bürgerservicebüros Innenstadt, St. Lorenz und St. Gertrud besteht zudem die Möglichkeit, für 6 Euro biometrische Lichtbilder machen zu lassen. Nach und nach werden alle Bürgerservicebüros mit Fotoautomaten ausgestattet, teilt die Hansestadt mit. Updates zu den Standorten sind zu finden unterluebeck.de/buergerservicebueros. Bei der Onlineterminbuchung steht der Hinweis, ob ein Fotoautomat bereitsteht. Bilder vom Handy können nicht verwendet werden. Nur Bilder, die über zertifizierte Fotografen oder Anbieter im Rahmen der neuen Cloudlösung hochgeladen werden, sind zugelassen. Infos, wie sich Fotografen zertifizieren lassen können, gibt's unter luebeck.de/lichtbildzertifizierung

Volksfestumzug und -schießen

LÜBECK. Am 22. Juni findet der diesjährige Volksfestzug statt, Start ist um 10 Uhr in der Marienkirche mit dem Volksfestgottesdienst. Um 14 Uhr folgt der Volksfestzug. Start ist in der Falkenstraße in Richtung Gustav-Radbruch-Platz. Das traditionelle Volksfestschießen auf dem Stand des Lübecker Schützenvereins, in St Hubertus 1, in Groß Grönau beginnt am Montag, 23. Juni um 17 Uhr. Jeder Lübecker/in ab 18 Jahren darf teilnehmen, auch Ungeübte erhalten die Möglichkeit der Teilnahme. Die Proklamation des/der neuen Volksfestkönig/s/in erfolgt am 5. Juli um 15 Uhr beim Lübecker Schützenverein.

Mehr unter www.luebecker-schuetzenverein-1839.de.